***Skizzen zum Unterrichtsfach Landeskunde für die 11. Klassenstufe***

***im Rahmen der bilingualen Bildung für Deutsch***



*D*



*A*

*L*



CH



*Länder*

***erarbeitet und zusammengestellt***

 ***von***

***László Horváth***

***2023/2024***

***Zalaegerszeg***

**4. Geschichte Österreichs im Überblick – Teil 1**

*"Kriege führen mögen andere, du, glückliches Österreich, heirate."*

**Römische Provinzen und die Völkerwanderung**

[**https://www.youtube.com/watch?v=t4uQ0Wj1zYM**](https://www.youtube.com/watch?v=t4uQ0Wj1zYM)

- Der größte Teil des heutigen Österreich wurde um 15 v. Chr. an das Römische Reich angegliedert.

- Damit begann der rund 500 Jahre andauernde Zeitabschnitt der **Austria Romana**.

- Die Römer errichteten hier drei Provinzen: **Raetia** im Westen, **Noricum** in der Mitte und **Pannonia** im Osten. So erstreckte sich Pannonia auch über die heutigen Länder Ungarn, Serbien, Kroatien und Slowenien.

- Die Donau bildete die Reichsgrenze im Norden und Osten. Gebiete nördlich der Donau wurden von den Germanen besiedelt.

- Einige Städte Österreichs gehen noch auf die Kelten zurück wie Linz (Lentos). Zahlreiche weitere Siedlungen entstanden durch die Römer wie z.B. Wien (Vindobona), Klagenfurt (Virunum), Salzburg (Iuvavum).

- Als die Hunnen 375 n. Chr. von Osten aus in Mitteleuropa einfielen, flohen die germanischen Stämme nach Westen und Süden.

- Ab dem 5. Jahrhundert wurden diese Gebiete von germanischen Stämmen bedrängt.

- Nach dem Untergang des Weströmischen Reiches (476) siedelten die **Bajuwaren** ab dem 6. Jahrhundert hier. Hier entstand das Herzogtum der Bajuwaren.

**Frankenreich und Heiliges Römisches Reich**

- Das Herzogtum der Bajuwaren kam im 8. Jahrhundert unter die Herrschaft der Franken.

- Als das Fränkische Reich 843 geteilt wurde, gehörte Bayern zum Ostfrankenreich. Im Osten des Herzogtums Bayern (im heutigen Niederösterreich) wurde das Ostland gegründet. Diese **Marcha Orientalis** (Östliche Mark) wurde später zur Keimzelle Österreichs. Als Grenzgebiet sollte es das Frankenreich schützen.

- Ab 907 fielen die Ungarn ein. 955 konnten die Ostfranken mit der Führung von Otto dem Großen die Ungarn bei Augsburg besiegen.

- Der Name **Ostarrichi** ist 996 erstmals schriftlich belegt.

- 976 erhielt diese Östliche Mark **Leopold von Babenberg** zu Lehen. Die **Babenberger Dynastie** herrschte hier bis 1246.

- Nach dem Aussterben der Babenberger Dynastie begründete **Rudolf I. von Habsburg** im Jahre 1278 die **Habsburgische Dynastie**, die bis 1918, also 640 Jahre lang herrschte.

**Österreich zur Zeit des Zerfalls des Ungarischen Königreichs**

[**https://www.youtube.com/watch?v=QbATStvhzcI**](https://www.youtube.com/watch?v=QbATStvhzcI)

- Die Habsburger erweiterten ihren Herrschaftsbereich und vergrößerten ihre Macht.

- Ein bedeutendes Datum war das Jahr **1521.** Die österreichischen Länder wurden vom deutschen Kaiser **Karl V.** seinem Bruder **Ferdinand I.** übergeben und das Osmanische Reich hat Belgrad (Weißenburg) belagert und erobert, so wurde nicht nur Ungarn, sondern das christliche Europa von den osmanischen Türken bedroht.

- **1526** wurde in der Schlacht bei Mohács der böhmische und ungarische **König Ludwig der Jagllone** von dem Osmanischen Reich geschlagen. Nach seinem Tod wurde Ferdinand von Habsburg zum böhmischen und später ungarischen König gekrönt. Unter seiner Regierung entstand die habsburgische Mehrnationalitätenmonarchie.

- **1538** wurde **im Frieden von Großwardein** das Königreich Ungarn dreigeteilt:

- Das königliche Ungarn (die heutige Slowakei, Burgenland, Westkroatien und Teile des heutigen

Ungarn) blieb bei Habsburg.

- Die Mitte des Landes fiel an die Türken.

- Siebenbürgen kam unter die Kontrolle rivalisierender ungarischer Adeliger.

-**1555/56** dankte Karl V. nach dem Augsburger Religionsfrieden ab. Dies führte zur Teilung der Habsburger in eine spanische und in eine österreichische Linie. Die österreichische Linie stellte bis 1806 fast ununterbrochen den römisch-deutschen Kaiser.

**Reformation, Gegenreformation und katholische Reform in den habsburgischen Ländern**

- **Martin Luther** machte im Jahr **1517** seine Thesen öffentlich und danach trat die Bevölkerung Österreichs fast geschlossen zum Protestantismus über. Die **Rekatholisierung** (Gegenreformation) setzte erst gegen 1600 ein, aber mit großer Gewalttätigkeit.

- Die weitere Zentralisierung und Rekatholisierung führten zum **Ständeaufstand in Böhmen** (1618-1620) und damit begann eigentlich der Dreißigjährige Krieg.

- **Der Westfälische Frieden** (1648) festigte dann die Stellung der Habsburger und des Katholizismus in Österreich.

**Das Habsburgerreich und die osmanische Bedrohung**

- Im 16. und 17. Jahrhundert war Österreich ständigen Angriffen des Osmanischen Reiches ausgesetzt und fast 200 Jahre lang stellten die Türken eine ernsthafte Bedrohung für das Heilige Römische Reich.

- **1683** belagerten die Türken zwei Monate lang Wien, konnten aber erfolgreich zurückgeschlagen werden.

- Österreich stieg nach dem Sieg über die Türken in den folgenden Jahrzehnten zur europäischen Großmacht auf.

- Erfolgreich drang das Heilige Römische Reich mit seinen Verbündeten im Großen **Türkenkrieg (1683–1699)** selbst nach Osten vor und vertrieb die Türken aus Ungarn.

- **Im Frieden von Karlowitz 1699** gelangten ganz Ungarn sowie Slawonien in den Besitz Österreichs.

- Die Ungarn missbilligten aber die harte Herrschaft der Habsburger und es führte **von 1703 bis 1711** zum **Kuruzenaufstand** unter **Fürst Franz II. Rákóczi.**

- Die Habsburger festigten ihre Macht mit dem **Frieden von Sathmar 1711** in Ungarn.

- Dies ermöglichte nun ein beispielloses Aufblühen der Barockkultur im Habsburgerreich.

**Wörterverzeichnis**

**Römische Provinzen und die Völkerwanderung**

an/gliedern, -te, h. ge-t an+A hozzácsatol vmihez

errichten, -te, h. –t alapít

e Provinz,-en tartomány

sich erstrecken, -te, h. –t elterül, kiterjed

e Reichsgrenze,-n birodalom határa

besiedeln, -te, h. –t benépesít

ein/fallen, fiel ein,

i. eingefallen betör

bedrängen, -te, h. –t ostromol (térséget)

siedeln, -te, h.ge-t letelepszik

s Herzogtum,-¨er hercegség

**Frankenreich und Heiliges Römisches Reich**

unter die Herrschaft +G kommen

vkinek az uralma alá kerül

e Keimzelle,-n csírasejt, kiindulási pont

e Mark,-en őrvidék, határvidék

s Grenzgebiet,-e határterület

schriftlich belegen írásban bizonyít

**Österreich zur Zeit des Zerfalls des Ungarischen Königreichs**

erweiterten, -te, h. –t bővít

r Herrschaftsbereich,-e uralkodási terület

vergrößern, -te, h.-t növel, bővít

belagern, -te, h. –t ostromol (várat)

erobern, -te, h.-t meghódít, elfoglal

bedrohen, -te, h-t fenyeget

böhmisch cseh

e Regierung uralkodás

e Mehrnationalitätenmonarchie

többnemzetiségű monarchia

Friede von Großwardein Nagyváradi-béke

drei/teilen, -te, h. ge-t három részre oszt

Siebenbürgen Erdély

r/e Adelige,-n,-n nemes

ab/danken, -te, h. ge-t lemond

ununterbrochen egyfolytában

**Reformation, Gegenreformation**

über/treten, trat über,

i. übergetreten zu+D áttér vmire

e Gewalttätigkeit erőszakosság,

 erőszakos tett

t Ständeaufstand rendi felkelés

festigen, -te, h. ge-t megerősít, megszilárdít

e Stellung,-en helyzet

**Das Habsburgerreich und die osmanische Bedrohung**

r Angriff,-e támadás

ausgesetzt sein +D ki van téve vminek

ernsthaft komoly

e Bedrohung fenyegetés

zurück/schlagen, schlug zurück,

h. zurückgeschlagen visszaver

vor/dringen, drang vor,

i. vorgedrungen előrehatol

vertreiben, vertrieb,

h. vertrieben elűz

r/e Verbündete,-n,-n szövetséges

in den Besitz +G gelangen vki birtokába kerül

missbilligen, -te, h.-t +A nem ért egyet

r Kuruzenaufstand kuruzfelkelés

beispiellos példátlan, egyedülálló

s Aufblühen felvirágzás

ermöglichen, -te, h.-t lehetővé tesz

**Übungen**

**Übung 1 – Hörverstehen 1 - Geschichte Österreichs - Römische Provinzen und die Völkerwanderung, Frankenreich und Heiliges Römisches Reich**

<https://learningapps.org/view31710292>

**Übung 2 Hörverstehen 2 - Österreich zur Zeit des Zerfalls des Ungarischen Königreichs, Reformation, Gegenreformation und katholische Reform in den habsburgischen Ländern, Habsburgerreich und die osmanische Bedrohung**

[**https://learningapps.org/view31711021**](https://learningapps.org/view31711021)

**Übung 3 - Geschichte Österreichs - Römische Provinzen und die Völkerwanderung, Frankenreich und Heiliges Römisches Reich (richtig-falsch)**

<https://learningapps.org/view31711169>

**Übung 4** – **Geschichte Österreichs - Römische Provinzen und die Völkerwanderung, Frankenreich und Heiliges Römisches Reich (Quiz)**

<https://learningapps.org/view31711676>

**Übung 5 - Österreich zur Zeit des Zerfalls des Ungarischen Königreichs, Reformation, Gegenreformation und katholische Reform in den habsburgischen Ländern, Habsburgerreich und die osmanische Bedrohung (richtig-falsch)**

[**https://learningapps.org/view31712036**](https://learningapps.org/view31712036)

**Übung 6 Hörverstehen 2 - Österreich zur Zeit des Zerfalls des Ungarischen Königreichs, Reformation, Gegenreformation und katholische Reform in den habsburgischen Ländern, Habsburgerreich und die osmanische Bedrohung (Quiz)**

[**https://learningapps.org/view31712358**](https://learningapps.org/view31712358)